

**ENGELSKIND**

Der Zauber des Anfangs vergeht.

Gedanken vom Winde verweht.

Die Träume zieh´n wie Wolken vorbei.

Die Erde bricht auf einmal entzwei.

***Doch eines ist nur sicher, ich besteh`***

***denn eines Tages tut es nicht mehr so weh.***

Die dunkle Nacht hüllt alles ein.

Ich fühl` dich nicht, fühl` mich allein.

Die Zweifel des Anfangs vergeh`n.

Denn jetzt kann auch ich es versteh`n.

***Denn eines ist nur sicher, ich bleib` hier,***

***denn eines Tages, weiß ich, bist du bei mir.***

Der Zauber des Anfangs vergeht.

Die Träume vom Winde verweht.

Ich träum` mich mit dir einfach fort.

Träum` mich immer wieder nur fort.

***Doch eines ist nur sicher, ich bleib´ hier,***

***denn eines Tages, weiß ich, kommst du zu mir,***

***denn eines Tages, weiß ich, bist du bei mir,***

***denn eines Tages, weiß ich, bleibst du bei mir.***